

Der größte Schlager der diesjährigen Herbstsaison!

Ⓜ

In Kürze erscheinen in unsrem Verlag die

Ⓜ

Junggesellen-Geschichten

der Heiteren Geschichten 9. bis 12. Tausend.

Herausgegeben von Dr. Hermann Beuttenmüller

mit farbigem Umschlag von B. Wennerberg-Paris.
Allen Junggesellen und solchen die es sein möchten
zugeeignet.

Broschiert 2 Mark. Gebunden 3 Mark.

Aus dem Inhalt:

Vorwort von Gustav Meyrink.

Hans von Kahlenberg: Warum er Junggeselle geblieben.
Otto Julius Bierbaum: Annemargreth und die drei
Junggesellen.

Walter von Molo: Der Frauenfresser.

Hans Hyan: Der Einbrecher.

Ernst Decsey: Noch zu anständig.

Hans Land: Die Tugendhafte.

Hermann Wagner: Die grünen Unterhosen.

P. Schüler: Scheidungsrecht.

Gustav Meyrink schreibt im Vorwort:

„Dieses ruchlose Buch — übrigens amüsant wie selten eins und von Dr. Hermann Beuttenmüller mit feinem Geschmac zusammenge stellt — schließt mit den Worten:

„Wie kann es überhaupt noch Leute geben, die den Mut haben, zu heiraten?“

Daraus sieht man zur Genüge, daß der Autor der betreffenden Novelle ein naiver Junggeselle sein muß, der noch unzerkratzt hinter den Ohren ist. Wäre der Herr: Ehemann, so wüßte er, daß man überhaupt nicht heiratet, sondern geheiratet wird.

— Aber alles das muß unter uns bleiben. Nicht wahr, lieber Leser, Sie versprechen mir das! (Es wird Ihnen übrigens nichts andres übrig bleiben, außer: Sie gestehen offen ein, dieses Buch gekauft und — gelesen zu haben. Was Ihrem guten Ruf beträchtlichen Schaden zufügen würde.) Nach außenhin aber wollen wir, wie es Deutschen geziemt, unter ehlichem grimmen Geräusper hinter dem schimmernden Vollbart hervor in die mannhaften Worte ausbrechen:

Dinge, wie sie in diesen Novellen geschildert sind, kommen bei uns zu Lande — Gott sei Dank — nicht vor.“

Legen Sie das Buch reihenweise ins Fenster,
❖ Sie werden schnell Partien verkaufen. ❖
Wir liefern zur Probe mit 40% und 11/10.

R. Walther's Verlag in Leipzig